

KONZERTE

SOMMERKONZERTE SYNAGOGENHOF

Was in den vorausgegangenen fünf Jahren auf lebhaftes Interesse und positive Resonanz stieß, wird auch 2013 in ähnlicher Form vom Kulturamt der Gemeinde fortgeführt: sieben Konzerte, die von Ende Juli bis Mitte September an lauen Sommerabenden im Innenhof des Jüdischen Kultur Museums, im Seminargebäude oder in der Vituskirche eine große Fangemeinde begeistern.



Zum Auftakt gibt es einen **Bayerischen Abend** mit dem Zitherduo Elisabeth Althaus & Alois Edelmann, Herbert Ludwig und Rainer Schwander.

Chansons Françaises interpretiert Céline Dumas (Gitarre, Gesang), begleitet von Benoit Rey (Akkordeon) und Guillaume Lannoy (Kontrabass) beim zweiten Konzert mit **La Rue des Bons Enfants**.



Die Musik von **HeartLand** verführt und berührt Herz und Beine gleichermaßen beim dritten Sommerkonzert mit Simone Papke (Gesang), Christine Eberherr (Harfe) und Viola Venschott (Violoncello).



Beim 4. Sommerkonzert: Beeindruckende Synthese der virtuoson Blockflöten von **Pure Malt** (Hildrun Wunsch und Gisela Anneser) mit Morgenstern-Texten (Horst Schäfer).



Mittelalterweltfolk, dieser nicht alltägliche Hörgenuss des im Raum Aschaffenburg beheimateten Ensembles **TRISKILIAN** fasziniert die Besucher des fünften Sommerkonzertes im Seminargebäude des Jüdischen Kultur Museums.

„Urbane Folklore“ aus Berlin: unverstärkt, akustisch und jederzeit mobil treffen die **Bardomaniacs** im sechsten Sommerkonzert immer den richtigen Ton zwischen fetzigem Polkabeat und romantischer Ballade.

Ein **Fürstbischöfliches Sommerkonzert** bestreiten in der Vituskirche beim siebten Sommerkonzert Julia von Landsberg (Gesang), Martin Seemann (Violoncello) und Michael Günther (Cembalo, Pantalon).

Das **Trio Clarino** mit Matthias Ernst (Klarinette), Bernhard von der Goltz (Gitarre) und Wolfgang Kriener (Kontrabaß) spielt beim achten Sommerabend Swing-Stücke von Gershwin, Porter, Rogers, van Heusen.

WEITERE KONZERTE



Sousi & die Grammophoniker geleiten am 1. Januar 2013 in den Mainfrankensälen schwungvoll 120 Gäste ins Neue Jahr.



Grandioses Konzert in der Bücherei im Bahnhof mit Banjostar **Sean Moyses** mit New Orleans Jazz, Swing und Dixieland



Der **Musikverein Veitshöchheim** brilliert beim Serenadenkonzert im Pfarrhof mit facettenreichem Programm.



Der **Katholische Kirchenchor Veitshöchheim** feiert in der Kuratiekirche eindrucksvoll sein 40 jähriges Jubiläum mit Pergolesis „Stabat Mater“ und dem Veitshöchheimer Kammerorchester



Der **Männergesangverein** krönt sein 110jähriges Jubiläum mit seinem 16. Serenaden-Konzert im idyllischen Rathaus Hof. Theresa Huß gibt Solo-Kostproben ihres musikalischen Könnens als Sängerin und Geigerin, begleitet von Daniel Mattausch, ebenso begeistert auch Max Link gesanglich und instrumental.



Der Männergesangverein begeistert auch mit seinem festlichem Adventskonzert in der Vituskirche. Die über 300 Gäste erleben bereits zum 21. Mal ein auf hohem Niveau stehendes, hervorragendes Konzert der beiden Chöre des Männergesangsvereins in der Adventszeit, angereichert durch abwechslungsreiche Instrumental-Einlagen.

THEATER + KABARETT



Nach 22 Jahren Bühnenpräsenz von **Frei & Frank** mit mehr als 13 Programmen laufen vor und nach der Jahreswende 2012/2013 Günther Stadtmüller, Wolfgang Walter und Heike Mix zusammen mit Pianist Markus Rummel in der Schulaula zur Hochform auf und treffen mit "KEINE AHNUNG" wieder einmal voll den Geschmack von über 2.500 Besuchern.



Ein Kabarett der Extraklasse mit dem "notorischen Grantler" **Holger Paetz** veranstaltet der U.W.G.-Ortsverein Veitshöchheim im Bacchuskeller.



Mit tollen schauspielerischen Leistungen begeistern die Laiendarsteller des Veitshöchheimer **Theaters am Hofgarten** im Pfarrsaal der Kuratie unter der Regie von Winfried Knötgen die Gäste bei der höchst turbulenten und amüsanten Verwechslungs-Komödie „Jerry über Bord“ von Stefan Schröder.



Dem Theater am Hofgarten gelingt mit der Aufführung des Stückes "Weihnachten im Märchenland" von Belinda Ley im Kuratie-Pfarrsaal ein weiteres Glanzlicht seiner Arbeit.

AUSSTELLUNGEN



"Chaotisch. Staubig. Bunt" lautet das Motto der Rohbau-Ausstellung der renommierten Veitshöchheimer Malerin **Elisabeth Masezik** Ende April in ihrem neuen Atelier-Domizil in der Würzburger Straße 1.



Viele Gäste kommen Anfang Mai zu Inga Wiek (links) in ihre „Galerie im Pfeufferhof“ in der Unteren Maingasse 21, um mit ihr auf 25 jähriges Jubiläum als Galeristin und auf die imposante Ausstellung der Künstlerin Renate Koblinger (rechts) anzustoßen. Zur Vernissage faszinieren die Regensburgerin Ines Tschertner mit Ihrer keltischen Harfe und der Veitshöchheimer Dr. Martin Flesch am Klavier.



"Entdeckung und Erkenntnis" - Weltenbummler **Georg Ruedinger** stellt in der Bücherei im Bahnhof im Juli seine Reiseerlebnisse in Öl und Zeichnungen aus.



Die Malerin **Kathrin Schöttel** aus Veitshöchheims Partnerstadt Geithain bereichert mit ihrer Ausstellung "Landschaften und andere Ansichten" im Obergeschoss des Rathauses den Kulturherbst 2013 des Landkreises Würzburg.

TAGE DER OFFENEN ATELIERS



Der örtliche Kunstparcours geht 19. und 20. Oktober unter der Regie des gemeindlichen Kulturreferates in eine neue Runde. Sieben Veitshöchheimer Künstler und Künstlerinnen öffnen jeweils von 14–18 Uhr ihre Ateliertüren und lassen interessierte Besucher an ihrer Arbeit teilhaben. *Darauf freuen sich im Vorfeld im neuen Galerie-Atelier von Elisabeth Masezik im Bild v.l.n.r. Barbara Grimm, Kulturreferentin Karen Heußner, Petra Söder, José F. Sánchez, Katharina Schwerd, Elisabeth Masezik und Siegfried Franz sowie nicht im Bild Claus Orgzall.*

HEIMATPFLEGE/BRAUCHTUM

Martinskapelle



Endlich kann im Mai Thomas Struchholz nach den allerletzten Nacharbeiten die Arbeitsakte für die 164.000 Euro teure Renovierung der Sankt Martinskapelle schließen. Über das in neuem Glanz erstrahlende Kleinod und die gelungene Finanzierung von öffentlicher, kirchlicher und privater Seite freuen sich mit dem seit 1975 tätigen Kustor Pfarrer Robert Borawski und der Bürgermeister.